



HALBJAHRESBERICHT

2015

PUBLITY AG





**HALBJAHRES  
BERICHT  
DER  
PUBLITY AG**

**ZUM 30.06.2015**

# 15

01	Vorwort.....	4
02	Immobilienportfolio.....	6
03	publity AG am Kapitalmarkt.....	12
04	Zwischenlagebericht für das 1. Halbjahr 2015 .....	14
05	Bilanz und GuV.....	18
	05.01 Zwischenbilanz zum 30.06.2015.....	18
	05.02 Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2015 bis 30.06.2015.....	21
06	Anhang der publity AG, Leipzig, für das Geschäftsjahr zum 30.06.2015.....	22
07	Anschriften und Ansprechpartner.....	24

# VORWORT

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

die ersten sechs Monate des Jahres 2015 waren für die publity AG gleichermaßen spannend und erfolgreich – zum ersten Mal legen wir mit diesem Halbjahresbericht einen Finanzbericht als börsennotiertes Unternehmen vor. Denn seit 2. April 2015 ist unser Unternehmen im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet. Damit haben wir ein weiteres Wachstumskapitel aufgeschlagen. Die Börsennotiz verbessert die Wahrnehmung unserer Gesellschaft bei unseren Geschäftspartnern weiter und bietet zugleich dem breiten Publikum die Möglichkeit, am Erfolg unseres Unternehmens unmittelbar zu partizipieren. Im Rahmen einer Kapitalerhöhung ist es uns zudem gelungen, durch den Einstieg von hochkarätigen institutionellen Investoren aus dem deutschsprachigen Raum das Eigenkapital unseres Unternehmens so zu stärken, dass wir die weiteren Wachstumsschritte zügig umsetzen können.

Die Basis dieses Erfolgs bilden unser erprobtes Geschäftsmodell, ein tragfähiges Netzwerk sowie die langjährige Expertise als Asset Manager und Immobilieninvestor. Entsprechend ist es uns gelungen, im 1. Halbjahr 2015 unsere Assets under Management deutlich zu steigern, unsere Dealpipeline weiter auszubauen und zusätzliche Investitionszusagen im Rahmen von Joint Venture Partnerschaften zu erhalten.

Die Assets under Management von publity haben wir bis 30.06.2015 im Vergleich zum Jahresultimo 2014 um 76 Prozent auf 880 Mio. Euro steigern können. Die Ausweitung der Assets under Management wurde getrieben durch Immobilieninvestments von 380 Mio. Euro in den ersten sechs Monaten 2015. Wir haben uns dabei weiter konsequent auf unsere Kernkompetenz, Büroimmobilien in Deutschland, fokussiert. Im weiteren Verlauf des Jahres wollen wir unser Investitionstempo noch deutlich erhöhen. Durch Letters of

Intent (LOIs) haben wir uns den Zugriff auf weitere Büroimmobilien im Wert von rd. 886 Mio. Euro exklusiv gesichert. Wir gehen davon aus, dass all diese Transaktionen bis Herbst 2015 beurkundet werden können. Das Gesamtvolumen der Objekte, für die wir erste Angebote abgegeben haben, beträgt ein Vielfaches dieser konkreten Pipeline.

Sehr guten Zugang zum Erwerb attraktiver Immobilien erhalten wir durch die langjährigen Kontakte des publity-Managements in die Bank- und Immobilienbranche, so dass Off-Market-Transaktionen bei uns die Regel sind. Ein standardisierter und hocheffizienter Prüf- und Kaufprozess bildet einen zusätzlichen Wettbewerbsvorteil unseres Unternehmens, wie auch der schnelle und großvolumige Zugriff auf weiteres Eigenkapital, das die tragende und meistens einzige Finanzierungskomponente beim Kauf bildet. Nachdem uns ein US-amerikanischer Joint Venture Partner bereits 2014 Investitionsmittel in Höhe von 300 Mio. Euro verbindlich zugesagt hatte, wurde dieses Volumen Anfang 2015 um weitere 700 Mio. Euro aufgestockt. Außerdem haben wir von einem weiteren internationalen Investor verbindlich Finanzmittel im mittleren dreistelligen Millionen-Euro-Bereich zugesichert bekommen, die über einen Mehrjahreszeitraum abgerufen werden können. Zudem befinden wir uns in vielversprechenden Gesprächen mit zusätzlichen Investoren. In Joint Ventures beteiligt sich publity üblicherweise lediglich mit 1–2 Prozent am Gesamtinvestitionsvolumen. Wir profitieren vor allem von Honoraren sowohl beim Ankauf, als auch für das laufende Asset Management der Objekte sowie bei der wertsteigernden Veräußerung von Immobilien.

Im 1. Halbjahr 2015 haben wir aufgrund der dynamischen Geschäftsentwicklung unseren Umsatz in der publity AG nach ungeprüften Zahlen gemäß

HGB-Rechnungslegung um gut 20 Prozent auf 5,74 Mio. Euro gesteigert. Das EBITDA sprang in der Periode ganz deutlich überproportional von 1,9 Mio. Euro auf 4,1 Mio. Euro, das EBIT ebenfalls von 1,7 Mio. Euro auf nunmehr 4,0 Mio. Euro. Der Jahresüberschuss im 1. Halbjahr 2015 belief sich auf 3,0 Mio. Euro nach knapp 1,3 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Das Eigenkapital der publicity AG hat sich im 1. Halbjahr nahezu verdreifacht. Es stieg von 8,3 Mio. Euro zum Jahresultimo 2014 auf 22,5 Mio. Euro zum 30.06.2015. In Verbindung mit liquiden Mitteln von 7,4 Mio. Euro sehen wir uns – bei unserem wenig kapitalintensiven Geschäftsmodell als Asset Manager – bestens für die weitere Expansion unserer Geschäftstätigkeit gerüstet.

Aufgrund der sehr erfolgreichen Entwicklung im 1. Halbjahr – für die ein signifikanter Teil der Honorare erst mit dem Übergang von Nutzen und Lasten im 2. Halbjahr anfällt – und der skizzierten Rahmendaten in den Bereichen Assets under Management, Mittelzusagen und Deal Pipeline sind wir optimistisch für den weiteren Jahresverlauf. Wir heben unsere Planungen für die Assets under Management zum Jahresende deshalb konservativ auf 1,4 Mrd. Euro an. Der genaue Wert hängt dabei davon ab, welche Zukäufe über die bereits bis Herbst geplanten hinaus noch im Gesamtjahr getätigt werden und in welchem Umfang eventuell einzelne Veräußerungen umgesetzt werden können.

Erstmals veröffentlichen wir mit diesem Halbjahresbericht zudem eine Ergebnisprognose für das Gesamtjahr 2015: Das EBIT soll demnach auf etwa 17 Mio. Euro steigen, dies bedeutet eine Vervielfachung gegenüber



dem EBIT des Jahres 2014 von 4,7 Mio. Euro. Da publicity nahezu keine Bankverbindlichkeiten hat, ist es naheliegend, dass auch das Ergebnis vor Steuern und das Nettoergebnis unseres Unternehmens ganz deutlich zulegen dürften. Wir planen – die Zustimmung der Hauptversammlung vorausgesetzt – unsere Aktionäre mit einer Ausschüttungsquote von 80 bis 90 Prozent am Erfolg des Unternehmens in Form einer Dividende zu beteiligen.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei unseren Geschäftspartnern für die erfolgreiche Zusammenarbeit bedanken, von deren Fortsetzung wir überzeugt sind. Unseren Aktionärinnen und Aktionären danken wir für das entgegengebrachte Vertrauen – wir werden engagiert an einer weiterhin erfolgreichen Entwicklung arbeiten.

Herzlichst

Christoph Blacha  
Vorstand  
Legal

Thomas Olek  
Vorstandsvorsitzender  
Strategie

Stanley Bronisz  
Geschäftsführung  
Emissionshaus

Frederik Mehlitz  
Vorstand  
Finance

# IMMOBILIENPORTFOLIO



## Übersicht der Objekte

Objektnummer	Objektname	Adresse
546	★ München   Ismaning (IV) – Constantin	Carl-Zeiss-Ring 3–5, 85737 Ismaning
545	★ München   Bürokomplex Unterschleißheim	Lise-Meitner-Straße 4, 85716 Unterschleißheim
544	★ Frankfurt am Main   MC30	Marie-Curie-Straße 30, 60439 Frankfurt am Main
543	★ Köln   Car-Center	Max-Glomsda-Straße 4, 51105 Köln
542	★ Oberhausen   Bilfinger Headquarter	Europaallee 1, 46047 Oberhausen
541	★ Bielefeld   Boulevard 1–11	Boulevard 1–11, 33613 Bielefeld
540	★ Neu-Isenburg   Bürohaus Martin-Behaim-Straße	Martin-Behaim-Straße 19–21, 63263 Neu-Isenburg
539	★ Ratingen   Büro-Ensemble Borsigstraße	Borsigstraße 11–15, 40880 Ratingen
538	★ Düsseldorf   Bürogebäude „K-LAN“	Schiessstraße 43, 40549 Düsseldorf
537	★ München   Büropark am Einsteinring	Einsteinring 1–21, 85609 Aschheim-Dornach
536	★ München   Ismaning (III) Büropark	Lise-Meitner-Straße 1, 85737 Ismaning
535	★ München   Ismaning (II) Bürokomplex Artecom	Steinheilstraße 10, Osterfeldstraße 82–86, Adalperostraße 31 85737 Ismaning
534	Frankfurt am Main   Bad Vilbel – Bürokomplex	Konrad-Adenauer-Allee 1–11, 61118 Bad Vilbel
533	München   Ismaning (I) – Gewerbekomplex	Adalperostraße 45, 85737 München-Ismaning
532	Essen   Villa Bredeney	Hohe Buchen 13, 45133 Essen
531	München   Bürokomplex Wappenhalle	Konrad-Zuse-Platz 2–12, 81829 München
530	Frankfurt am Main   Bürokomplex Tilsiter Straße	Tilsiter Straße 1, 60487 Frankfurt am Main
529	Köln   abc-Tower	Ettore-Bugatti-Straße 6–14, 51149 Köln
528	Frankfurt am Main   Kontorhaus Mainzer Landstraße	Mainzer Landstraße 181, 60327 Frankfurt am Main
527	München   Büro Ensemble Leopoldstraße	Leopoldstraße 240 – 244, 80807 München
526	Offenbach   City Tower Offenbach	Berliner Straße 74–76, 63065 Offenbach
525	Leipzig   Taucha Gewerbekomplex	Otto-Schmidt-Straße 22, 04425 Taucha
521	Bensheim   Neumarktcenter	Beauner Platz 1–5, 64625 Bensheim
520	Leipzig   Gewerbeimmobilie Großmarkt	Am Frischemarkt 1a–d, 04158 Leipzig
517	Bad Homburg   Porticus	Gartenstraße 25–29, 61352 Bad Homburg
516	Bad Homburg   Classicus	Gartenstraße 25–29, 61352 Bad Homburg

★ Objekt erworben im 1. Halbjahr 2015

★ Standort mit im 1. Halbjahr 2015 neu erworbenen Objekten





525



520



544



537 535



546



529



536

543







538 540



537 542 517







521

528

527

531

526

533

529

535

540





531



535



531



542



537



539



530



534



529



532



541



538





# PUBLITY AG AM KAPITALMARKT

Die Aktien der pubilty AG sind seit dem 2. April 2015 im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet. Im Verlauf des zweiten Quartals 2015 war der Aktienkurs von stärkeren Schwankungen geprägt, notierte Ende Juni 2015 mit 28,49 Euro aber nahezu auf dem Niveau des Eröffnungskurses des ersten Handelstags und mehr als 5 Prozent über dem ersten XETRA-Schlusskurs mit 27,00 Euro. Mit Beginn des 2. Halbjahres setzte eine dynamische Kurssteigerung ein, welche den Aktienkurs bis Anfang August auf über 37 Euro führte. Dies bedeutet ein Kursplus von rund 30 Prozent gegenüber dem Start der Börsennotiz. Treibender Faktor für die positive Tendenz war die erfolgreiche Unternehmensentwicklung, die von einer intensivierten Kapitalmarktkommunikation flankiert wurde.

Der höchste Schlusskurs im zweiten Quartal 2015 wurde am 28. April 2015 mit 35,50 Euro erreicht, während das Tief am 03.06.2015 mit 25,715 Euro markiert wurde. Durchschnittlich wurden pro Tag im Berichtszeitraum 3.105 pubilty-Aktien an den deutschen Börsenplätzen gehandelt, XETRA bildete dabei mit etwa 75 Prozent Anteil den dominierenden Handelsplatz.

pubilty hat im April 2015 eine erfolgreiche Barkapitalerhöhung unter Ausschluss des Bezugsrechts durchgeführt und namhafte institutionelle Investoren aus dem deutschsprachigen Raum als neue Aktionäre gewinnen können. Die Transaktion war aufgrund der

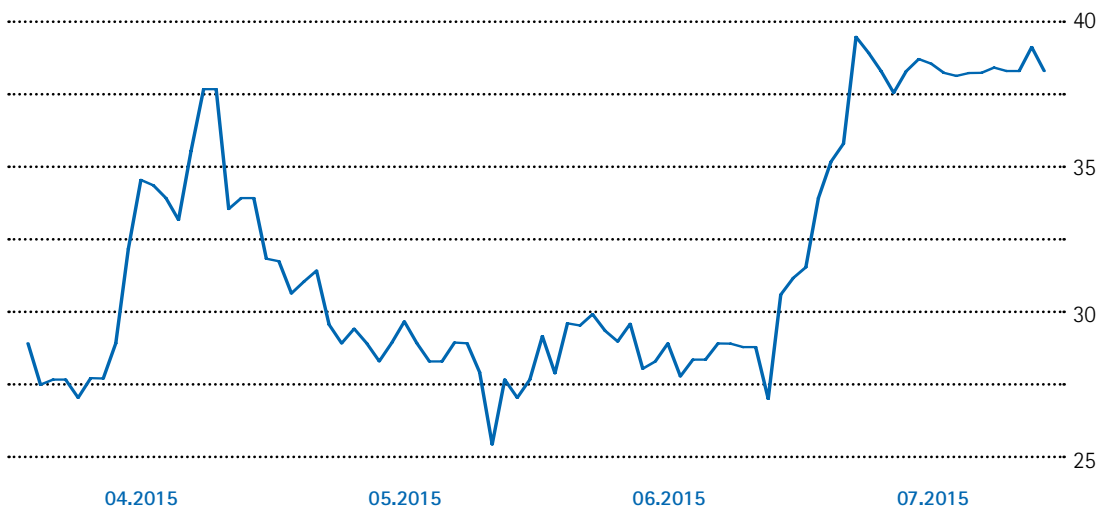
hohen Nachfrage deutlich überzeichnet. Insgesamt wurden 500.000 auf den Namen lautende Stückaktien platziert und das Grundkapital der Gesellschaft von nominal 5,0 Mio. Euro auf 5,5 Mio. Euro erhöht. Der Bezugspreis der neuen Aktien lag bei 28,00 Euro. Somit sind der Gesellschaft brutto 14,0 Mio. Euro zugeflossen, die für die weitere Umsetzung der Wachstumsstrategie mit dem Fokus auf Co-Investments mit Joint Venture Partnern genutzt werden. Der Vorstandsvorsitzende der pubilty AG, Thomas Olek, hält mittelbar über die Consus GmbH nun 72 Prozent der Anteile. Die restlichen 28 Prozent der pubilty-Aktien befinden sich im Streubesitz.

Der Vorstand der pubilty AG hat die Kapitalmarktkommunikation in den vergangenen Monaten ausgebaut und den Kontakt sowohl zu Investoren als auch zu Wirtschafts- und Finanzjournalisten verstärkt. Für das 2. Halbjahr 2015 ist zudem die Teilnahme an Kapitalmarktkonferenzen geplant. Unterstützt wird das Unternehmen in seiner Investor Relations Arbeit durch die edicto GmbH, eine Agentur für Finanzkommunikation mit langjähriger Kapitalmarktexpertise. pubilty stellt ausführliche Informationen zum Unternehmen, zum Geschäftsverlauf, Immobilienportfolio, zu den Publikumsfonds sowie zur Aktie auf der Website [www.pubilty.de](http://www.pubilty.de) zur Verfügung. Auch veröffentlicht die Gesellschaft Corporate News zur Geschäftsentwicklung sowie Jahres- und Halbjahresberichte.



## Entwicklung der publity-Aktie seit Beginn Börsenlisting

Kurs in Euro



## Angaben zur Aktie

WKN	697250
ISIN	DE0006972508
Börsenkürzel	PBY
Gesamtzahl der Aktien	5.500.000 Stückaktien
Höhe des Grundkapitals	5.500.000,00 Euro
Aktionärsstruktur	72 % Thomas Olek (Vorstand), mittelbar gehalten über Consus GmbH, 28 % Streubesitz
Erstnotiz	2. April 2015
Hoch/Tief seit Listing (XETRA)	36,94 Euro/ 25,715 Euro
Hoch/Tief seit Listing bis 30.06.2015 (XETRA)	35,50 €/ 25,715 €
Marktkapitalisierung am 30.06.2015 (XETRA)	156,7 Mio. Euro
Transparenzlevel	Open Market, Entry Standard
Designated Sponsor	ACON Actienbank AG, VEM Aktienbank AG

# ZWISCHENLAGEBERICHT FÜR DAS 1. HALBJAHR 2015 VOM 01.01.2015 BIS ZUM 30.06.2015

Es handelt sich im Folgenden um einen verkürzten Zwischenlagebericht, der im Wesentlichen auf Abweichungen zum Jahresabschluss 2014 eingeht. Insofern verweisen wir für eine ausführliche Darstellung auf den Geschäftsbericht 2014 und den darin enthaltenen Lagebericht. Es handelt sich dabei jeweils um ungeprüfte Zahlen nach HGB-Rechnungslegung.

## I. Grundlagen des Unternehmens

### 1. Geschäftsmodell und Überblick

An dem im Geschäftsbericht beschriebenen Geschäftsmodell der publicity AG haben sich keine Änderungen ergeben.

## II. Wirtschaftsbericht

### 1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Der Immobilienmarkt in Deutschland hat sich im Geschäftsjahr 2015 weiter dynamisch entwickelt. Die Nachfrage nach Immobilien hält aufgrund niedriger Zinssätze bei Hypothekenkrediten und geringeren Renditen von Alternativenanlagen weiter an.

### 2. Lage des Unternehmens

Im ersten Halbjahr 2015 konnten die prognostizierten Ergebniszahlen weitestgehend umgesetzt werden und der Wachstumskurs im Asset Management Segment weiter erfolgreich gesteigert werden. Die Assets under Management erhöhten sich zum 30.6.2015 auf

rd. 880.000 TEUR, dies bedeutet eine Steigerung von rd. 76 Prozent zum 31.12.2014.

### Ertragslage

Die Ertragslage des Unternehmens wird einerseits bestimmt von den Verwertungserlösen aus dem Servicing notleidender Kreditforderungen und von Aktenverwaltungsgebühren, die auf Grundlage von Verträgen über das Kreditservicing und die Aktenverwaltung gegenüber den Fondsgesellschaften abgerechnet werden. Andererseits werden steigende Umsatzerlöse des Asset Managements erzielt. Über ihre in Luxemburg ansässige Beteiligungsgesellschaft, gemeinsam mit einer internationalen Investmentgesellschaft, hat die publicity AG ihr Co-Investment weiter ausgebaut. Die Beteiligungsgesellschaft hat weitere Büroimmobilien in Deutschland im Wert von rd. 380 Mio. Euro erworben und die publicity AG als Asset- und Investmentmanager beauftragt. Daraus sind Umsatzerlöse in Höhe von 1.807 TEUR erwachsen.

Insgesamt wurden in der publicity AG Umsätze von 5.737 TEUR (1. Halbjahr 2014: 4.770 TEUR) erzielt.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen betragen 977 TEUR (1.792 TEUR) und beinhalten bereits Aufwendungen für den Börsengang in Höhe von rd. 800 TEUR. Das Rohergebnis der publicity AG erhöhte sich im 1. Halbjahr 2015 auf 5.271 TEUR (3.326 TEUR). Die Anzahl der durchschnittlich Beschäftigten sank um 2 Mitarbeiter auf 26 (28) Mitarbeiter. Die Personalkosten beliefen sich auf 969 TEUR (872 TEUR).

Die Abschreibungen erfolgten planmäßig.



Aufgrund von Ergebnisabführungsverträgen mit der pubilty Immobilien GmbH, pubilty Performance GmbH und der pubilty Vertriebs GmbH konnte im ersten Halbjahr ein Ergebnis von 478 TEUR (182 TEUR) erzielt werden.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) belief sich im ersten Halbjahr auf 3.980 TEUR.

#### a) Finanzlage

Die Finanzlage ist stabil.

Die liquiden Mittel beliefen sich am 30.06.2015 auf 7.410 TEUR (31.12.2014: 2.662 TEUR). Die finanzielle Ausstattung war damit hervorragend.

#### b) Vermögenslage

Die Struktur unseres kurz- und langfristig gebundenen Vermögens und unserer Verbindlichkeiten halten wir aufgrund unserer Erfahrungen im Finanzmanagement stabil.

Das Eigenkapital stieg im Vergleich zum 31.12.2014 von 8.311 TEUR auf 22.469 TEUR. Die Eigenkapitalquote der pubilty AG erhöhte sich damit von 69,6 Prozent auf 88,1 Prozent.

Der Anstieg des Eigenkapitals ist auf die erfolgreiche Kapitalerhöhung nach dem Börsengang im April 2015 und die sehr positive Ergebnisentwicklung zurückzuführen.

### III. Chancen- und Risikobericht

#### 1. Risikobericht

Die Gesamtrisikolage, die sich aus den verschiedenen Einzelrisiken (gesamtwirtschaftliche Risiken, Branchenrisiken, Organisationsrisiken, finanzielle Risiken und rechtliche Risiken) zusammensetzt, hat sich nach unserer Einschätzung und entsprechender Analyse und Bewertung gegenüber dem Vorjahr nicht feststellbar verändert.

#### Ertragsorientierte Risiken

Die Wettbewerbsrisiken haben im Fondsbereich zugenommen. Die europaweite Regulierung wird zu einer Harmonisierung und damit zu einer Gleichstellung der Fondsadministratoren führen. Wettbewerber werden daher zukünftig ihre Alleinstellungsmerkmale schärfen müssen. Wir gehen davon aus, unsere Marktanteile mittelfristig weiter ausdehnen zu können. Im Zuge gegebenenfalls notwendig werdender Organisationsoptimierungen können damit Zusatzkosten verbunden sein.

#### Finanzwirtschaftliche Risiken

Aufgrund der guten Liquiditäts- und Eigenkapitalsituation sind Liquiditätsrisiken derzeit nicht erkennbar.

## 2. Chancenbericht

Die Chancen und Risiken für die geschäftliche Entwicklung der publicity AG sowie das Risikomanagementsystem sind im Lagebericht für das Geschäftsjahr 2014 beschrieben. Dieser ist auf der Website der publicity AG verfügbar. Gegenüber den dort dargestellten Chancen und Risiken haben sich seit dem 31.12.2014 keine wesentlichen Änderungen ergeben.

## IV. Prognosebericht

Die Unternehmensentwicklung im Gesamtjahr 2015 insgesamt dürfte sich aufgrund der sehr guten Entwicklung im 1. Halbjahr, der guten Deal Pipeline und umfangreicher Mittelzusagen von Joint Venture Partnern positiv gestalten. Die Begleitung des Asset Managements der Anlageobjekte der von der publicity-Gruppe betreuten Zweck- und Fondsgesellschaften ist ein zentraler Teil der Geschäftspolitik, dessen Bedeutung zunehmen wird. Anlageobjekte sind deutsche Büroimmobilien und Non Performing Loans (NPL) deutscher Banken.

In unserer Planung gehen wir im Rahmen steigender Erlöse aus Asset Management von signifikant erhöhten Umsätzen gegenüber dem Vorjahresniveau aus. Die Assets under Management in der publicity Finanz-

gruppe erwarten wir zum Jahresultimo 2015 auf 1,4 Mrd. Euro steigend. Die bisherige Erwartung von 1,2 Mrd. Euro wird damit angehoben. Insgesamt erwarten wir für 2015 ein EBIT von rund 17 Mio. Euro. Dies würde eine Vervielfachung des EBIT im Vorjahr von 4,7 Mio. Euro bedeuten. Auch beim Nettoergebnis gehen wir entsprechend von einer ganz deutlichen Steigerung aus. Es wird angestrebt, wie in den Vorjahren einen ganz erheblichen Teil des Unternehmensergebnisses an die Aktionäre auszuschütten. Auch für das Jahr 2016 schätzt der Vorstand die Perspektiven des Unternehmens als ausgesprochen positiv ein.

Hinsichtlich des Chancen- und Risikoberichtes verweisen wir im Übrigen auf die umfangreiche Darstellung im Geschäftsbericht 2014.

## V. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem 30.06.2015 sind nicht eingetreten oder bekannt geworden.

Leipzig, den 03.08.2015

Der Vorstand





# BILANZ UND GUV

05.01

## ZWISCHENBILANZ ZUM 30.06.2015

(Ungeprüfte Zahlen nach HGB)

	30.06.2015 (Euro)	31.12.2014 (Euro)	30.06.2014 (Euro)
<b>AKTIVA</b>			
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	31.594,67	36.018,00	18.590,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.051.873,50	4.106.168,50	4.161.449,50
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	515.786,78	585.450,00	653.403,50
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.282.750,00	1.282.750,00	1.078.750,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	4.313.406,38	2.685.212,46	38.300,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.127.749,06	397.175,99	1.499.132,57
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	957.369,81	0,00	603.970,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	897.988,59	139.503,62	233.930,82
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	7.409.619,05	2.661.835,69	3.980.615,82
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	64.800,00	54.712,64	0,00
<b>D. Aktive latente Steuern</b>	865.326,78	0,00	0,00
<b>Bilanzsumme/Summe Aktiva</b>	<b>25.518.264,62</b>	<b>11.948.826,90</b>	<b>12.268.142,21</b>

	30.06.2015 (Euro)	31.12.2014 (Euro)	30.06.2014 (Euro)
<b>PASSIVA</b>			
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	5.500.000,00	5.000.000,00	5.000.000,00
II. Kapitalrücklage	14.000.000,00	500.000,00	500.000,00
III. Gewinnvortrag	10.714,19	24.664,43	2.824.664,43
IV. Jahresüberschuss	2.958.524,51	2.786.049,76	1.254.814,65
<b>B. Rückstellungen</b>			
1. Steuerrückstellungen	100.000,00	488.531,40	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	251.187,02	257.700,00	135.608,13
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.700.000,00	1.800.000,00	2.100.000,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	101.269,53	205.424,37	26.423,63
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	413.293,83	286.074,51	100.544,29
4. Sonstige Verbindlichkeiten	483.275,54	600.382,43	326.087,08
<b>Bilanzsumme/Summe Passiva</b>	<b>25.518.264,62</b>	<b>11.948.826,90</b>	<b>12.268.142,21</b>







## 05.02

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG  
VOM 01.01.2015 BIS 30.06.2015

(Ungeprüfte Zahlen nach HGB)

	01.01. – 30.06.2015 (Euro)	01.01. – 31.12.2014 (Euro)	01.01. – 30.06.2014 (Euro)
1. Umsatzerlöse	5.737.337,06	9.806.214,59	4.770.170,55
2. Sonstige betriebliche Erträge			
b) Sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	511.400,88	1.053.996,01	347.750,52
3. Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	977.901,64	2.431.400,71	1.791.630,28
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	903.230,57	1.458.877,04	763.962,90
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	65.936,40	182.562,11	109.146,44
5. Abschreibungen			
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	137.983,64	295.053,17	131.795,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	878.076,33	2.109.705,01	784.345,23
7. Erträge aus Gewinnabführungen	472.500,61	325.530,72	200.000,00
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	21.393,41	3.391,24	2.420,83
9. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00	0,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14.119,00	65.166,15	20.651,00
<b>11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>3.765.384,38</b>	<b>4.646.368,37</b>	<b>1.718.811,05</b>
12. Außerordentliche Aufwendungen	347.862,00	0,00	0,00
<b>13. Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-347.862,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	681.583,62	1.575.105,26	463.996,40
15. Sonstige Steuern	-222.585,65	285.213,35	0,00
<b>16. Jahresüberschuss</b>	<b>2.958.524,41</b>	<b>2.786.049,76</b>	<b>1.254.814,65</b>

# ANHANG DER PUBLITY AG, LEIPZIG, FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR ZUM 30.06.2015

## I. Allgemeine Angaben und Erläuterungen

Der Halbjahresabschluss der publity AG, Leipzig, zum 30.06.2015 ist nach den handelsrechtlich geltenden Vorschriften über die Rechnungslegung und den ergänzenden Bestimmungen des Aktiengesetzes aufgestellt. Der Halbjahresabschluss enthält nicht alle für den Abschluss vorgeschriebenen Angaben und Erläuterungen und sollte im Zusammenhang mit dem Abschluss zum 31.12.2014 gelesen werden.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Die Vermögensgegenstände und Schulden der Gesellschaft sind einzeln unter Beachtung des Vorsichtsprinzips bewertet worden. Bei der Bilanzaufstellung vorhersehbare Risiken und Verluste wurden berücksichtigt. Bei der Aufstellung des Halbjahresabschlusses ist von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit ausgegangen worden. Die auf die vorhergehenden Jahresabschlüsse angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden beibehalten. Hier verweisen wir auf den Anhang des Geschäftsjahres 01.01.2014 bis 31.12.2014.

## II. Erläuterungen zur Bilanz

Im Folgenden werden nur Positionen aufgeführt, bei denen im Halbjahr vom 01.01.2015 bis 30.06.2015 im Vergleich zum Vorjahr wesentliche Veränderungen zu

verzeichnen sind. Ansonsten wird auch an dieser Stelle auf die Ausführungen im Geschäftsbericht verwiesen.

### Anlagevermögen

Das Anlagevermögen ist zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung von Anschaffungsnebenkosten und – soweit abnutzbar – vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen erfolgten linear unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer, welche für immaterielle Vermögensgegenstände zwischen drei und acht Jahren, für Gebäude 33 Jahre und für Betriebs- und Geschäftsausstattung zwischen drei und 17 Jahren beträgt. Geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten bis 410,00 Euro werden seit dem Geschäftsjahr 2011 im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bewertet.

### Umlaufvermögen

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nominalwert bewertet. Zuführungen zu Einzel- und Pauschalwertberichtigungen sind nicht vorzunehmen.

Flüssige Mittel werden zu Nominalwerten angesetzt.

### Rückstellungen

Die Rückstellungen sind unter Berücksichtigung aller vorhersehbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Bei Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von

mehr als einem Jahr werden künftige Preis- und Kostensteigerungen berücksichtigt und eine Abzinsung auf den Bilanzstichtag vorgenommen. Als Abzinsungssätze werden die den Restlaufzeiten der Rückstellungen entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssätze der vergangenen sieben Jahre verwendet, wie diese von der Deutschen Bundesbank bekanntgegeben werden.

#### Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag bewertet.

### III. Angaben zur Bilanz

#### Anlagevermögen

Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen erfolgten planmäßig.

#### Finanzanlagen

Die Anteile an verbundenen Unternehmen sind unverändert. Die Ausleihungen an verbundenen Unternehmen haben sich um 1.628 TEUR erhöht und hängen zusammen mit dem Ausbau des Asset Managements.

#### Umlaufvermögen

Die Forderungen sowie die sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen in Höhe von 957 TEUR.

In den sonstigen Vermögensgegenständen (897 TEUR) sind keine Forderungen gegen Fondsgesellschaften enthalten.

#### Aktive latente Steuern

Der Ausweis resultiert aus den Feststellungen einer durchgeführten Betriebsprüfung für die Jahre 2007-2012.

#### Eigenkapital

Das Grundkapital der Gesellschaft beläuft sich auf 5.500.000,00 Euro und ist in 5.500.000,00 Stückaktien, die auf Namen lauten, aufgeteilt.

Die Hauptversammlung vom 04.08.2014 hat die Schaffung eines genehmigten Kapitals beschlossen. Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 04.08.2014 ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 03.08.2019 gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmal oder mehrmals um insgesamt bis zu 2.500.000,00 Euro zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden kann.

Im April 2015 wurde eine Kapitalerhöhung um 500.000,00 Euro durchgeführt. Vom genehmigten Kapital verbleibt demnach noch ein Betrag von 2.000.000,00 Euro. Im Rahmen der Kapitalerhöhung wurde ein Agio in Höhe von 13.500.000,00 Euro erzielt und den Kapitalrücklagen zugeführt.

#### Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden planmäßig getilgt.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und die sonstigen Verbindlichkeiten entwickelten sich planmäßig und werden fristgerecht geleistet.

### IV. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

#### Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der pubilty AG entwickelten sich planmäßig auf 5.737 TEUR und beinhalten im Gegensatz zum Vorjahr keinen Forderungsverkauf.

Die außerordentlichen Aufwendungen beinhalten handelsrechtliche Gewinnauswirkungen aus den Anpassungen der Betriebsprüfungsfeststellungen.

Im Aufwand sind Kosten in Höhe von 800 TEUR für den Börsengang der Gesellschaft enthalten.

### V. Sonstige Angaben

Hinsichtlich der Sonstigen Angaben verweisen wir ebenfalls auf den Geschäftsbericht.

Leipzig, den 03.08.2015

Der Vorstand

# ANSCHRIFTEN UND ANSPRECHPARTNER

Für Auskünfte zur Halbjahresbilanz stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

**edicto GmbH – Agentur für Finanzkommunikation und Investor Relations**

Eschersheimer Landstraße 42

60322 Frankfurt am Main

Deutschland

Telefon: + 49 (0) 69 – 90 55 05-50

E-Mail: [kontakt@edicto.de](mailto:kontakt@edicto.de)







### Leipzig

publity AG

Hauptniederlassung:

Landsteinerstraße 6, 04103 Leipzig, Deutschland

Telefon: +49 (0) 341 – 26 17 87 – 0

Telefax: +49 (0) 341 – 26 17 87 – 31

E-Mail: [info@publity.de](mailto:info@publity.de)



### London

publity AG

Niederlassung London:

81 Oxford Street, London, W1D2EU, United Kingdom

Telefon: +44 (0) 207 – 903 5289

Telefax: +44 (0) 207 – 903 5333

E-Mail: [info@publity.co.uk](mailto:info@publity.co.uk)



### Luxemburg

publity capital partners S.à r.l.

6C, rue Gabriel Lippmann,

5365 Munsbach, Luxembourg

Telefon: +352 (0) 208 814 35

Telefax: +49 (0) 341 – 26 17 87 – 31

E-Mail: [info@publity-capital.com](mailto:info@publity-capital.com)

## Finanzkalender

24.11.2015	Präsentation beim Deutschen Eigenkapitalforum in Frankfurt
15.03.2016	Jahresabschluss 2015
15.08.2016	Bericht zum 1. Halbjahr 2016

### publity AG

Landsteinerstraße 6, 04103 Leipzig

Telefonnummer: 0341/261787-0

Telefaxnummer: 0341/261787-31

E-Mail: [info@publity.de](mailto:info@publity.de)

Web: [www.publity.de](http://www.publity.de)

Vorstand: Thomas Olek (Vorsitzender), RA Christoph Blacha, Frederik Mehlitz

Aufsichtsrat: Günther Paul Löw (Vorsitzender), Norbert Kistermann, Thomas Backs